

07.11.2025 –
09.11.2025

Eindrücke vom Bundescup Russisch 2025

Am Wochenende vom 7. bis 9. November 2025 fand in Gotha der diesjährige Bundescup „Spielend Russisch lernen“ statt. Der Wettbewerb besteht aus verschiedenen Teams, mit jeweils einem Russisch-Könnern und einem Nichtkönnern, die in mehreren Runden gegeneinander antreten. Unsere Schule wurde diesmal von Emma Kirsch (Russisch-Könnern) und Anna Ziegler (Nichtkönnern) aus Klasse 10 vertreten.

Alle 36 Teams und ihre Lehrer waren im Hotel „Der Lindenhof“ untergebracht, wo auch der Wettbewerb stattfand. Die Teams kamen aus ganz Deutschland, Österreich und der Schweiz. Dabei hatten wir von allen den kürzesten Weg, denn wir sind am Freitag nach der Schule mit der Waldbahn in Begleitung von Frau Fuchs nach Gotha gefahren. Am Freitagabend wurden wir mit Bartwurst und Kinderpunsch auf Thüringische Art begrüßt. Danach hielt der stellvertretende Bürgermeister der Stadt Gotha, Herr Zillmann, eine kleine Ansprache und wir nahmen an einer Stadtführung teil, bei der wir unser Wissen über die Stadt Gotha vertieften.

Nach dem Frühstück am Samstag begann dann der Wettbewerb. Erst wurden alle Teilnehmer begrüßt und anschließend wurde ausgelost, welche Teams in der ersten Runde gegeneinander spielen. Den Rest des Tages fanden weitere Runden statt. Diese wurden mal mit zwei, mal mit drei Teams gespielt. Da wir alle Runden gewonnen hatten, sind wir in die letzte Runde des Tages gekommen, in der entschieden wurde, wer am Sonntag im kleinen und großen Finale um Platz 1 bis 4 spielen darf. In dieser Runde sind wir Zweite geworden und durften somit im kleinen Finale um Platz 3 oder 4 spielen. Am späten Nachmittag fand eine Führung durch die Kasematten unter Schloss Friedenstein statt. Da wir diese noch nicht besucht hatten, war es auch für uns eine bereichernde Erfahrung. Zum Abendessen waren wir an diesem Tag in den Ratskeller in Gotha eingeladen, wo wir ein paar schöne Stunden verbrachten.

Vor dem Finale am Sonntag waren wir natürlich sehr aufgereggt. Doch vor dem Spiel wurden erst die Leiterin und der Geschäftsführer des Deutsch-Russischen Forums, Frau Schwermann und Herr Hoffmann, sowie die Vorstandsvorsitzende der Globus Stiftung, Frau Bruch, begrüßt. Nach einer Vorstellung der Finalisten ging es für uns in einen anderen Raum, wo das kleine Finale stattfand. Das Spiel war sehr spannend, da sowohl wir als auch unsere Gegner gute Chancen hatten. Doch am Ende konnten wir das Spiel für uns entscheiden und somit den dritten Platz belegen. Als das große Finale entschieden war, nahmen alle an der Siegerehrung teil, bei der nicht nur die Gewinner tolle Preise erhielten, sondern auch alle anderen Teilnehmer. Draußen vor dem Hotel versammelten sich alle zu einem Gruppenfoto, gefolgt von einem letzten gemeinsamen Mittagessen.

Da unser Weg nach Gotha sehr kurz war, hatten wir noch genügend Zeit dem Herzogliche Museum einen Besuch abzustatten. Am späten Nachmittag ging es für uns dann wieder in Richtung Schnepfenthal.

~ Emma Kirsch, Anna Ziegler (10/1)

